WAZ 04.07.2025

Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 30. Juni 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 30. Juni 2025, folgende Beschlüsse gefasst:

Der Gemeinderat stellt **einstimmig** fest, dass für den Antrag von Stadtrat Dr. Jürgen Haas (FWV) aus dem Gemeinderat auszuscheiden, ein wichtiger Grund vorliegt.

Der Gemeinderat stellt **einstimmig** fest, dass bei dem im Rahmen der Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 als nächster Nachrücker auf dem Wahlvorschlag der Freien Wählervereinigung Wernau (Neckar) bestimmten Bewerber Thilo Willner keine Hinderungsgründe für das Nachrücken in den Gemeinderat vorliegen.

Der Gemeinderat besetzt anschließend **im Wege der Einigung** Ausschüsse und externe Gremien nach.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, ab dem Schuljahr 2025/2026 die Stellenaufstockung für die Schulsozialarbeit in der Schlossgartenschule auf 110 %, in der Realschule Wernau auf 150 % und für den Ganztagesbereich der Realschule Wernau auf 80%.

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** (bei Ablehnung von Stadträtin Petra Binz und Stadtrat Prof. Dr. Arnold Pracht und bei Enthaltung von Stadtrat Uwe Pfeffer und Stadtrat Stefan Pfitzer), die Stadtverwaltung damit zu beauftragen, den Sondervorschlag Sportstättenkonzeption des TSV am Standort Katzenstein intensiver zu prüfen. Hierzu gehört u.a. eine Machbarkeitsstudie zur vorgeschlagenen Bewegungslandschaft, die Ermittlung der tatsächlich freiwerdenden Hallenkapazitäten in der Neckartalhalle und RSW-Halle und Abgleich mit den vorliegenden Bedarfen, sowie Klärung vergabe- und beihilferechtlicher Fragestellungen bei Herstellung einer Bewegungslandschaft in Eigenregie durch den TSV Wernau e. V. bei Kostenübernahme durch die Stadt.

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** (bei Enthaltung von Stadtrat Nicolai Boldt und Stadtrat Joachim Gelewski), die Stadtverwaltung zu beauftragen, die beiden Pachtverträge des TSV Wernau e.V. (Flurstücke 1764/1 sowie 1837/3 sowie Teilfläche 1837/2) analog zum Pachtvertrag des Stadions bis April 2032 zu verlängern. Die Stadtverwaltung wird ebenso damit beauftragt, den Erbbaurechtsvertrag für das Tennisgelände auf dem Kehlenberg (Flurstück 1837/4) über 2037 hinaus so zu verlängern, dass der TSV Wernau e. V. die notwendigen WLSB-Zuschüsse zur Errichtung eines Kunstrasenfeldes in D-Jugend-Größe erhalten kann. Der Pachtvertrag soll klare Regelungen dafür enthalten, wie der Platz genutzt werden kann, sollte er nicht mehr für Fußball-Trainingszwecke genutzt werden.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** (bei Enthaltung der Fraktion Wernauer BürgerListe), dass dem TSV Wernau e.V. die Kostenübernahme für die Errichtung eines Kunstrasenfelds auf dem Kehlenberg nicht in Aussicht gestellt wird.

Der Gemeinderat beschließt **mehrheitlich** (bei Ablehnung von Stadtrat Stefan Prakesch und Enthaltung von Stadtrat Nicolai Boldt), die Stadtverwaltung zu beauftragen, vier feststehende und zwei mit Telefonnummernerkennung automatisch versenkbare Poller zur Sicherung des Stadtplatzes mit Kosten in Höhe von 84.113,70 € brutto zu beschaffen und aufzustellen. Die Mittel werden außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Auftrag zur Lieferung der Mittagessensverpflegung an den Schulen sowie am Haus des Kindes ab dem Schuljahr 2025/2026 zum Angebotspreis von 573.858,03 € brutto an die Firma Better Taste Food & Service GmbH, 71636 Ludwigsburg zu vergeben.

Der Gemeinderat nimmt den im Rahmen der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB veröffentlichten Bebauungsplanentwurf „Ghai II – Neckarwasen, 1. Änderung und Erweiterung“ **einstimmig** zur Kenntnis. Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung **einstimmig**, die in der Begründung unter „zu Antrag Nr. 2“ aufgeführte Stellungnahme zum Bebauungsplanentwurf „Ghai II – Neckarwasen, 1. Änderung und Erweiterung“ zu äußern.

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung **einstimmig**, dem Gemeinderat im Jahr 2025 in Abstimmung mit der Feuerwehr-Führung eine überarbeitete Fassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Wernau vorzulegen.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, die Rohbauarbeiten in der Neckartalhalle an die Firma Wurster Bauunternehmung GmbH aus Grafenberg mit einer Auftragssumme in Höhe von 166.584,32 € brutto und die Bodenbelagsarbeiten (Sportboden) an die Hoppe Sportboden GmbH aus Holzgerlingen mit einer Auftragssumme in Höhe von 319.945,39 € brutto zu vergeben.

Bekanntgaben der Bürgermeisterin
Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Stadt Wernau (Neckar) eine Förderung in Höhe von 21.228 Euro für energetische Ertüchtigungen bei der Innenbeleuchtung in der Neckartalhalle vom Bundeswirtschaftsministerium erhalten hat.

Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Stadt Wernau (Neckar) eine Förderung in Höhe von 6.750 Euro für Auszubildende in der praxisintegrierten Ausbildung vom Land Baden-Württemberg erhalten hat.

Anfragen
Stadtrat Karl-Eugen Bisinger teilt mit, dass der Straßenbelag der Feldwege im Bereich Ziegelei in Richtung Erlenhöfe nach Verlegung der neuen Stromleitung noch nicht vollständig wiederhergestellt sei.
Bürgermeisterin Christiane Krieger sichert Klärung zu.

Stadträtin Carmen Hermann fragt, weshalb die Brunnen vor dem Quadrium und bei der Stadtbücherei nicht in Betrieb seien.
Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass dies keine Sparmaßnahme sei, sondern auf personelle Rahmenbedingungen zurückzuführen sei. Eine Inbetriebnahme auch in diesem Jahr ist vorgesehen.

Stadtrat Jens Müller erkundigt sich nach dem aktuellen Stand des Sirenenwarnsystems.
Bürgermeisterin Christiane Krieger gibt bekannt, dass die Erledigung der ausstehenden Arbeiten von Seiten der Stadtverwaltung beim Vertragspartner regelmäßig erinnert werde.

Stadtrat Uwe Pfeffer fragt, ob eine Leerung der Abwassergullys vor der Starkregensaison geplant sei. Zudem erkundigt er sich, ob die Werbetafel der Firma Lidl, die auf der Neckarbrücke angebracht ist, durch die Firma Schwarz entfernt werden könne.
Bauamtsleiter Patrick Klein teilt mit, dass die Leerung der Abwassergullys beauftragt sei und voraussichtlich im Juli stattfinden solle.
Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass auf die Firma Schwarz zugegangen wird.

Stadtrat Joachim Gelewski erkundigt sich nach geplanten Sanierungsvorhaben beim Spielplatz Mörikeweg.
Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass für den Spielplatz Mörikeweg aktuell keine Sanierungsvorhaben geplant seien.

Stadträtin Sabine Dack-Ommeln erkundigt sich nach dem aktuellen Stand bei der Aufarbeitung der Bestände der Geschichtsstube.
Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass die Stadtverwaltung in engem Austausch mit dem Kreisarchiv stehe, dieses aber die Arbeit noch nicht fertiggestellt habe.

Stadtrat Matthias Steimer regt eine Kartenzahlung am Freibad-Kiosk an.
Der Beigeordnete Michael Bauer erklärt, dass bereits Gespräche mit dem Betreiber des Freibad-Kiosk stattgefunden hätten. Die Stadtverwaltung wird diesbezüglich nochmals auf den Betreiber zugehen.

Stadtrat Yannick-Luca Gebhardt bedankt sich bei der Stadtverwaltung dafür, dass mit dem Hissen der Pride-Flagge ein Zeichen für Vielfalt gesetzt würde. Zudem weist er darauf hin, dass im Bereich Johannesstraße vermehrt Wohnmobile geparkt würden, die ein Sichthindernis für Kinder darstellen.
Bürgermeisterin Christiane Krieger teilt mit, dass kleinere Wohnmobile verkehrsrechtlich als PKW gelten und das Aussprechen eines Parkverbots daher schwierig sei.
Stadtrat Yannick-Luca Gebhardt regt an, im Wernauer Anzeiger darauf hinzuweisen, dass Wohnmobile außerhalb der Saison am Stadtrand abgestellt werden könnten.